

Diabetes und Herzinfarkt

Beratung über Herzinfarktverbeugung bei Diabetes

Ergebnisse der Studie

Was wurde untersucht?

In der Studie wurden zwei unterschiedliche Patientenschulungseinheiten zur Herzinfarktverbeugung bei Typ 2 Diabetes untersucht:

- 1) wissenschaftsbasierte Schulung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung mit einer Entscheidungshilfe für Patienten (Behandlungsgruppe)
- 2) Schulung über Ernährung, Bewegung und Stress mit der Broschüre „Stress“ (Kontrollgruppe).

Was war das Ziel?

Ziel war es herauszufinden, ob sich die Schulungen unterschiedlich auswirken, z.B. beim Verstehen von Nutzen und Schaden der Maßnahmen zur Herzinfarktverbeugung und beim Erreichen der Therapieziele.

Behandlungsgruppe:

Schulung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung



Kontrollgruppe:

Schulung über Ernährung, Bewegung und Stress



Ablauf

Von März 2013 bis März 2015 nahmen 154 Patienten an der Studie teil. 77 waren in der Behandlungsgruppe und 77 in der Kontrollgruppe. Nach der Schulung haben alle Teilnehmer ihre Therapieziele festgelegt. Nach sechs Monaten wurde untersucht, ob diese Ziele erreicht wurden.

Ergebnisse

Patienten, die an der Schulung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung teilgenommen haben, zeigten ein besseres Verständnis zum Thema Herzinfarktverbeugung. In der Behandlungsgruppe wurden durchschnittlich 8 von 12 Fragen richtig beantwortet und in der Kontrollgruppe 3 von 12 Fragen. Die Patienten der Behandlungsgruppe konnten das eigene Herzinfarkttrisiko sowie den Nutzen und Schaden der Vorbeugungsmaßnahmen besser einschätzen als die Kontrollgruppe.

In der Behandlungsgruppe war für die meisten Patienten das Erreichen des Blutdruckziels am wichtigsten, in der Kontrollgruppe war es das Erreichen des Blutzuckerziels (HbA1c-Wert).

Nach sechs Monaten erreichten in der Behandlungsgruppe mehr Patienten ihren selbst festgelegten HbA1c-Zielwert. 68 von 71 Patienten der Behandlungsgruppe erreichten ihr Ziel und 60 von 70 in der Kontrollgruppe. Die anderen Ziele (Blutdruck, Statineinnahme und Rauchen) und das für die Patienten persönlich wichtigste Ziel wurden von beiden Gruppen gleich gut erreicht.

Fazit

Mit der Studie konnten wir zeigen, dass die Schulung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung geeignet ist, die Patienten umfassend und verständlich zur Herzinfarktverbeugung zu informieren. Mit der Schulung treffen die Patienten informierte Entscheidungen zu eigenen Therapiezielen.

Kontakt

Susanne Buhse
Telefon: 040 42838 3528
Email: Susanne.Buhse@uni-hamburg.de

Universität Hamburg
Gesundheitswissenschaften
Martin-Luther-King-Platz 6
20146 Hamburg